

Helene-Lange-Gymnasium Dortmund

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhältst du/ erhalten Sie Zugang zu unserer Arbeitsplattform G Suite for Education und Google Classroom (im Folgenden vereinfacht auf „G Suite for Education“). Den Zugang zu G Suite for Education stellen wir dir/Ihnen auch außerhalb des Unterrichts **für die schulische Nutzung** zur Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit der Arbeitsplattform G Suite for Education sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung und Informationen zur Datenverarbeitung informieren und stecken den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung und ihre Annahme bzw. die Einwilligung in die zur Nutzung erforderliche Datenverarbeitung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

Nutzungsvereinbarung

Geltungsbereich

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schüler und Lehrkräfte, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche die G Suite for Education zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

Laufzeit

Dem Benutzer wird innerhalb seiner Dienstzeit/ Schulzeit ein Benutzerkonto in der G Suite for Education zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht.

Umfang

Zum Umfang des von der Schule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zur G Suite for Education mit
 - einer schulischen E-Mail-Adresse
 - Online Speicherplatz in Google Drive
 - G Suite for Education Apps: Gmail, Kalender, Classroom, Kontakte, Drive, Docs, Formulare, Groups, Notizen, Tabellen, Sites, Präsentationen, Talk/Hangouts, Vault
- Zugang zur weiteren Google Diensten (Änderungen vorbehalten)
 - Google Maps, YouTube, Google Earth, Jamboard

Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten. Mit Google wurde zur Nutzung von G Suite for Education ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten von Benutzern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden. Unsere Auswahl von G Suite for Education als schulische Arbeitsplattform gründet auch auf der Tatsache, dass dieser

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

Dienst das C5 Testat des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik¹ in einer Prüfung durch eine unabhängige Institution erhalten hat. Außerdem handelt es sich bei der G Suite for Education um eine speziell für den Bildungsbereich und die dort erforderlichen datenschutzrechtlichen Belange ausgerichtete Version und nicht den sonst kostenlosen Account, den man sich bei Google privat anlegen kann.

Zum Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung der Benutzer unserer Schule verpflichtet sich Google, die personenbezogenen Daten von Benutzern innerhalb der G Suite for Education (Kerndienste) nicht zur Erstellung von Profilen, zur Anzeige von Werbung oder Direkt Marketing zu nutzen. Innerhalb von G Suite for Education erfolgt deshalb kein Tracking und es wird keine Werbung eingeblendet. In Diensten Googles außerhalb der G Suite for Education (z.B. YouTube und Google Maps) kann Werbung erscheinen, die jedoch nicht personalisiert ist. Soweit von Google Nutzungsdaten in G Suite for Education und weiteren Diensten erhoben werden, dienen diese ausschließlich zur "Bereitstellung der Kerndienste bzw. zur Bereitstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung sowie für den Schutz dieser Dienste und zur Entwicklung neuer Dienste."² Diese Zusagen von Google gelten **nur**, wenn ein schulischer Benutzer mit seinem von der Schule bereitgestellten Google Konto auf die genannten Dienste zugreift!

G Suite for Education ist eine US-Plattform und unterliegt so auch dem nationalen Recht der USA. US Ermittlungsbehörden können auf in den USA gespeicherte Nutzerdaten zugreifen, ohne dass Benutzer dabei die Rechte haben, welche ihnen in der EU durch die DSGVO zustehen. Wie hoch die Risiken sind, welche sich für Benutzer dadurch ergeben, hängt auch maßgeblich davon ab, wie verantwortungsvoll sie sich bei der Arbeit mit der Plattform verhalten.

Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von G Suite for Education, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen und dadurch mögliche Risiken auf einem vertretbaren Minimum zu halten. Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

An erster Stelle gilt dieses für die Nutzung von personenbezogenen Daten in G Suite for Education.

Jeder Benutzer hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit und der Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sowie das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden. Wer das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung gefährdet oder missachtet, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.



¹ "BSI - Presseinformationen des BSI - C5-Testat – Google-Cloud erfüllt" 18 Sep. 2018, https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2018/C5-Testat_Google_18092018.html. Accessed 20 Nov. 2018.

² "Hauptdienste und zusätzliche Dienste für G Suite for ... - Google Support." <https://support.google.com/a/answer/6356441?hl=de>. Accessed 25 Nov. 2018.

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

Verantwortungsvolles und sicheres Handeln bedeutet:

Passwörter

- müssen so sicher sein, dass sie nicht erratbar sind. Sie müssen aus **mindestens 6 Zeichen** bestehen und **eine Zahl, einen Großbuchstaben** und **ein Sonderzeichen** enthalten.
- sollten zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.
- Für den Zugang zum pädagogischen Netz und zu G Suite for Education dürfen keine identischen Passwörter verwendet werden.
- Es dürfen auch keine Passwörter verwendet werden, die bereits für andere Dienste genutzt werden.

Zugangsdaten

- Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer von G Suite for Education und vom pädagogischen Netz ab (ausloggen).

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie dem eigenen Namen, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video- und Audioaufnahmen, auf welchen der Benutzer selbst erkennbar ist, gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

G Suite for Education

- Zum Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sollten diese in G Suite for Education weder verarbeitet noch gespeichert werden. Für die Verarbeitung und Speicherung sensibler personenbezogener Daten (z.B. Lebenslauf) steht das pädagogische Netz zur Verfügung.
- Bei der Nutzung von G Suite for Education auf privaten Geräten ist darauf zu achten, dass keine Synchronisation von privaten Inhalten mit Google Drive stattfindet.
- Es ist nicht zulässig, personenbezogene Daten von anderen Benutzern, welche über die zur Nutzung von G Suite for Education erforderlichen Daten hinausgehen (z.B. Benutzername), ohne deren Einwilligung dort zu verarbeiten oder speichern.

E-Mail

Bestandteil von G Suite for Education ist auch eine schulische E-Mail Adresse, die gleichzeitig Teil der Zugangsdaten ist.

G Suite for Education

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

- Die Nutzung des schulischen E-Mail Kontos ist **nur für schulische Zwecke** zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt.
- Wie bei den anderen Komponenten von G Suite for Education ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren.
- Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail Adresse ist nicht gestattet.

Kalender

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in den Kalender von G Suite for Education ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Benutzern aus der Schule.

Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische G Suite for Education Konto mit anderen privaten Konten von Google oder anderen Anbietern zu koppeln. Dies schließt die **parallele Nutzung** auf einem Gerät jedoch nicht aus.
- Eine Nutzung des schulischen G Suite for Education Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es handelt sich um einen von der Schule zugelassenen Dienst.

Rollenkonzept

Innerhalb des pädagogischen Netzes wie auch in G Suite for Education weist das Rollenkonzept den Benutzern eine oder mehrere Rollen zu. Entsprechend dieser Rollen sind ihre Zugriffsrechte auf die personenbezogenen Daten von anderen Benutzern geregelt. Dabei gilt der Grundsatz, dass ein Benutzer nur die Zugriffsrechte erhält, welche zur Ausübung seiner bzw. ihrer Aufgabe erforderlich sind.

G Suite for Education

Superadmin

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte
- hat zudem Zugriff auf Nutzerstatistiken (bspw. Loginzeitpunkt, Dauer der Nutzung, welche Apps werden genutzt, etc.)
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen und
- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen
- kann systemweite Einstellungen vornehmen
- kann Dienste aktivieren und deaktivieren

Administrator

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte,
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen und
- kann systemweite Einstellungen vornehmen.

Lehrkraft

- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen, Inhalte pflegen,
- Aufgaben erstellen und Inhalte verteilen, zur Bearbeitung freigeben und kommentieren,

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

- Teilnehmern und Gruppen von Teilnehmern Aufgaben zuweisen,
- Abfragen erstellen und Ergebnisse der Teilnehmer einsehen,
- Überarbeitungsversionen aufrufen und Beiträge an gemeinsam bearbeiteten Inhalten Teilnehmern zuordnen,
- Abgabefristen setzen und Versäumnisse sehen.

Schüler (Teilnehmer)

- können in den Bereichen arbeiten, zu denen sie eine Zugangsberechtigung haben,
- Lerninhalte nutzen und Eingaben tätigen,
- eigene Inhalte für andere freigeben und
- von anderen für sie freigegebene Inhalte bearbeiten und kommentieren.

Nutzung schulischer Endgeräte

Für Schüler nicht zulässig sind an schulischen Endgeräten (d.h. an PCs, Notebooks, Tablets, Druckern, Netzwerkgeräten und anderer Hardware):

- die Veränderung von Systemeinstellungen,
- die Installation oder Deinstallation von Software
- Eingriffe in die Hardware innerhalb oder am Gerät

außer dieses erfolgt auf vorherige Weisung einer Lehrkraft.

Im Benutzerkonto können, je nach Einstellung des Gerätes, persönliche Einstellungen vorgenommen werden, soweit sie z.B. Desktophintergründe, Anordnung von Programmverknüpfungen und ähnliches betreffen.

Urheberrecht

- Bei der Nutzung des pädagogischen Netzes der Schule und von G Suite for Education sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts im pädagogischen Netz oder in G Suite for Education zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.
- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien), die nicht unter freien Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain stehen, dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte (eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder) sowie Audioaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Musiktiteln (GEMA). Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht. Bei der Veröffentlichung von Creative Commons und GNU lizenzierten Inhalten sind die Nutzungsvorgaben der Urheber in der von diesen angegebenen Form umzusetzen.
- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - **OER**) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen [Creative Commons Lizenzen](#) zu lizenzieren.
- Bei von der Schule über das pädagogische Netz oder G Suite for Education zur Verfügung gestellten digitalen bzw. digitalisierten Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

zu beachten. Eine Nutzung ist **nur innerhalb** der schulischen Plattformen zulässig im Rahmen von [§ 60a Unterricht und Lehre](#).³ Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler bzw. digitalisierter Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.

- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in G Suite for Education unberührt.

Unzulässige Inhalte und Handlungen

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von G Suite for Education geltendes Recht einzuhalten.

- Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und G Suite for Education zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Siehe dazu auch [Jugendmedienschutz, Wikipedia](#).
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.
- Die E-Mail Funktion von G Suite for Education darf nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.

Zuwiderhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung des Helene-Lange-Gymnasiums Dortmund das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen von G Suite for Education zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen gegenüber Lehrkräften bzw. Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülern vor.

Nutzungsbedingungen von G Suite for Education

Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen der [G Suite for Education-Vereinbarung](#)⁴ sowie für weitere Dienste Googles außerhalb der G Suite for Education die allgemeinen [Nutzungsbedingungen](#)⁵ und jeweiligen [dienstspezifischen Nutzungsbedingungen](#)⁶.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Zur Nutzung von G Suite for Education am Helene-Lange-Gymnasium Dortmund ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/ Euch im folgenden informieren.

³ Siehe auch "schulbuchkopie.de – Verband Bildungsmedien e.V.." <http://www.schulbuchkopie.de/>. Accessed 22 Jan. 2019.

⁴ https://www.google.com/apps/intl/de/terms/education_terms.html

⁵ <https://www.google.com/policies/terms/>

⁶ <https://support.google.com/a/answer/181865>

Datenverarbeitende Stelle

Kontakt Daten Schule Helene-Lange-Gymnasium Dortmund Am Hombruchsfeld 55a 44225 Dortmund	Schulischer Datenschutzbeauftragter <i>noch zu benennen</i>
--	---

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer von G Suite for Education werden erhoben, um die genannten Dienste zu verwalten und dem Benutzer zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung von G Suite for Education erfolgt auf der Grundlage [SchulG NRW § 120 Abs. 2 Satz 2 u. 3] von DS-GVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Kategorien von personenbezogenen Daten

Beschreibt, welche personenbezogenen Daten von Benutzern durch die jeweilige Plattform selbst erhoben und gespeichert wird, wie sie bei der Nutzung anfallen, und welche durch die Benutzer selbst aktiv in die Plattform eingestellt oder dort erzeugt werden.

G Suite for Education

- **Anmeldeinformationen** ([Name des Benutzers], schulische E-Mail Adresse als Nutzerkennung, Passwort, Jahrgangsstufenzugehörigkeit);
- **Rechte und Rollen**, Zuteilung zu Gruppen
- **Nutzerinhalte** (von Nutzern erstellte Inhalte, übermittelte Informationen, Kommentare, Kommunikationsinformationen)
- **Nutzungsdaten** (z.B. Dateiversionsinformationen, Freigaben, Suchvorgänge)
- **Google Classroom spezifisch** (z.B. zugewiesene Aufgaben, Bearbeitungsstatus (z.B. *abgegeben, Versäumnis, erneut abgegeben, zurückgezogen*), vorgenommene Veränderungen an einer Datei, Beiträge an mit mehreren Benutzern geteilten Dateien, Kommentare bzw. Rückmeldungen der Lehrkraft),
- **Informationen, die mit der Nutzung der Google Dienste zusammenhängen**
 - **Protokollinformationen** (z.B. Informationen, wie ein Nutzer die Dienste Googles nutzt, Systemdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung anfallen)

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

(Anwendungsabstürze, Reaktionszeiten, Einstellungen, Speicherauslastung, ...) IP Adresse des Benutzers);

- **eindeutige Anwendungsnummern** (z.B. Versionsnummer der Anwendung);
 - **Cookies** und ähnliche Technologien, die verwendet werden, um Daten über einen Browser oder ein Gerät, etwa die bevorzugte Sprache und andere Einstellungen, zu erfassen und zu speichern.
 - **Geräteinformationen** (z.B. Gerätemodell, Version des Betriebssystems, Geräteerkennung, Informationen über das Mobilnetz einschließlich Telefonnummer des Nutzers bei Zugriff über ein Mobiltelefon);
 - **Standortinformationen** (wie sie durch verschiedene Technologien wie IP Adresse, GPS und andere Sensoren verwendet werden)
- **Google activity controls** - Benutzer haben generell unter [Google activity controls](#) die Möglichkeit, Einstellungen zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten innerhalb von G Suite for Education vorzunehmen und ihre Benutzerinformationen zu verändern. An unserer Schule sind die Einstellungsmöglichkeiten aktuell deaktiviert, um so dafür Sorge zu tragen, dass möglichst wenig persönliche Daten gespeichert werden.

Kategorien von Empfängern

G Suite for Education

Intern:

- **Schulische Administratoren**
 - **Kontoinformationen:** Nutzernamen, schulische E-Mail Adresse, Status, letzter Login, E-Mail Kontingent - betreffend alle Benutzer
 - **Weitere Kontoinformationen:** vom Nutzer ergänzte Profilinformationen, Status Sicherheitseinstellungen, Gruppenzugehörigkeiten, vom Nutzer verwaltete Gruppen, Admin Rollen und Rechte, genutzte Apps aus dem verfügbaren Pool, genutzte gemanagte Geräte, zugewiesene Management Lizenzen, Mitgliedschaft bei Teamdrives - betreffend alle Benutzer - alle Zugriffe soweit für administrative Zwecke erforderlich
- **Schüler:**
 - Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien,
 - Kommentare, Kommunikation, Bearbeitungen an geteilten Inhalten
- **Lehrkräfte:**
 - **Kontoinformationen:** Nutzernamen, schulische E-Mail Adresse, Status, letzter Login
 - Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien,
 - Kommentare, Kommunikation,
 - Aktivitäten bei gemeinsamer Arbeit an geteilten Inhalten (soweit für die Bewertung erforderlich)
- **Schulleitung**
 - alle technischen Daten und öffentlichen Benutzerdaten;
 - Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung - jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen,

G Suite for Education

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

- im Rahmen von Unterrichtshospitationen: Einsichtnahme in Inhalte, an welchen Schüler aktuell arbeiten oder im Zusammenhang mit der besuchten Unterrichtseinheit bereits gearbeitet haben

Extern:

- **Google** (zur Bereitstellung der Dienste von G Suite for Education, auf Weisung der Schulleitung, entsprechend dem **Data Processing Amendment** und den **Standard Contractual Clauses** vom 11.4.2019.
- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)
- **Nationale Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Benutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **US Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Benutzer nach US Recht)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

Löschfristen

G Suite

Sobald vom Benutzer erstellte Inhalte durch den Benutzer (oder einen Administrator) mit den Möglichkeiten von G Suite for Education so gelöscht werden, dass diese auch nicht mehr über ein Rückgängigmachen der Löschung wiederherstellbar sind, versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit den gelöschten Inhalten zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen.

Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von G Suite for Education. Löscht ein Administrator ein Benutzerkonto, so versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit dem gelöschten Konto zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen. Benutzer haben bis zum Ende ihrer Schulzugehörigkeit die Möglichkeit, die Inhalte ihres Benutzerverzeichnisses in G Suite for Education eigenständig zu sichern.

Für Eltern besteht während der Schulzugehörigkeit ihres Kindes jederzeit die Möglichkeit, mit dessen Zugangsdaten über <https://myaccount.google.com> auf das Konto ihres Kindes zuzugreifen, um dort Inhalte zu löschen. Der Ablauf bis zur endgültigen Löschung durch Google erfolgt wie beschrieben.

Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten im pädagogischen Netz und in G Suite for Education wird der Zugang zu den Benutzerkonten gesperrt und werden die entsprechenden Zugangs- und Benutzerdaten aus den Systemen gelöscht.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über deine/ Ihre personenbezogenen Daten, ferner hast du/ haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht dir/ Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.

Wichtiger Hinweis - Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nutzung von G Suite for Education auf freiwilliger Basis erfolgt. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung von G Suite for Education erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt keine Nutzung von G Suite for Education voraus. Wer die Nutzungsvereinbarung für G Suite for Education nicht anerkennen möchte, erfährt daraus keinen Nachteil und kann mit einer alternativen offline nutzbaren Office Suite auf einem Schulrechner arbeiten.
- Die Nutzung von G Suite for Education setzt keine Nutzung des pädagogischen Netzes voraus. Alternativ ist es auch möglich, mit Einwilligung der Eltern über einen eigenen mobilen Zugang mit dem eigenen Gerät auf G Suite for Education zuzugreifen. Für eine brauchbare und zuverlässige Leistung einer WLAN- / Mobilfunkverbindung in allen Gebäudeteilen übernimmt die Schule keine Verantwortung.
- Die Nutzung von G Suite for Education setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für G Suite for Education **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Achtung - diese Seiten verbleiben beim Benutzer, damit du/ Sie jederzeit nachsehen können, wie die Nutzungsvereinbarungen lauten, in welche Verarbeitung von personenbezogenen Daten eingewilligt wurde und wie man als Betroffener seine Rechte gegenüber der Schule als verantwortliche Stelle geltend machen kann.

Helene-Lange-Gymnasium Dortmund

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

Die Nutzung von G Suite for Education ist nur nach Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung möglich. Bei der Nutzung von G Suite for Education werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Aus diesen Gründen benötigen wir bitte **zwei** separate Unterschriften von Ihnen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligungen einholen. Die Zugangsdaten zur G Suite for Education werden nach Erteilen der Einwilligungen mitgeteilt.

(OStD Ulrich Möllencamp)

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung für die G Suite

Hiermit willige ich / willigen wir in die Nutzungsbedingungen von G Suite for Education ein, wie zuvor beschrieben.

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von G Suite for Education

Die Informationen zu Zugriffsrechten von US Behörden auf meine Daten und mögliche Risiken habe ich gelesen.

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung von G Suite for Education wie zuvor beschrieben ein:

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]